

Objektive – Hersteller Bezeichnungen

Objektiv-Bezeichnungen von Canon:

AF-S= Autofocus-Stop Tastendruck unterbricht AF-Funktion

AL= Aspherical Lens

Objektiv mit asphärische(r) Linse(n) zur Optimierung der Bildqualität

DO= Mehrschichten-Beugungsglied

EF= Electro Fokus, für Voll- und Halbformat Kameras

EF-M= Electronic Focusing - AF-Objektiv nur für APS-C-Kameras der EOS M-Serie

EF-S= Electro Fokus Short-Back, für Halbformat Kameras

Float= automatischer Korrektionsausgleich Optimierung der Bildqualität in den Grenzbereichen eines Zoom-Objektives

FP= Vorfokussierung Speicherung der Fokussierebene

FT-M= Fokussierung jederzeit manuell möglich

I/R= Internal/Rear Focusing sehr kompakte AF-Bauart; Innenfokussierung an der hinteren Linsengruppe,

IS= Bildstabilisator

L= Profiserie

Float= automatischer Korrektionsausgleich - Optimierung der Bildqualität in den Grenzbereichen eines Zoom-Objektives

FP = Vorfokussierung - Speicherung der Fokussierebene

FT-M= Fokussierung jederzeit manuell möglich

I/R = Internal/Rear Focusing - sehr kompakte AF-Bauart; Innenfokussierung an der hinteren Linsengruppe

TS-E= Tilt & Shift

UD= besonderes Glas zur Verringerung von Farbfehlern

USM/USM II= Ultraschallmotor

Objektiv-Bezeichnungen von Nikon:

AF= Autofokus

AF-S= Autofokus mit Motor im Objektiv

ASP= Asphärische Linsen Verminderung von Abbildungsfehlern

CRC= Korrektionsausgleich Verbesserung der Abbildungsleistung im Nahbereich, Verringerung der Naheinstellgrenze

D= Distanzübertragung (heute in allen Objektiven)

DC=Defocus Image Control - Objektiv mit spezieller Unschärfefunktion, besonders für Portraits

DX= nur für Halbformat Kameras (Sensorgröße 16X24mm)

- **ohne DX**= für Voll- und Halbformat Kameras

ED= Spezialglas gegen Farbfehler

FX= auch für Vollformat-Kameras geeignet

G= ohne Blendenring

IF= Innenfokussierung

M/A= Manual/Automatic - Umschalten zwischen AF und MF am Objektiv möglich, unabhängig vom gewählten Kameraprogramm

PC-E= mit Tilt und Shift, ohne AF

RF= Rear Focusing - Hintergliedfokussierung – Scharfeinstellung durch Verschiebung des letzten Objektivgliedes; schnellerer und gleichmässigerer AF

SIC= Mehrschichtvergütete Linsen

SWM= Nikon Silent Wave Motor -Ultraschallmotor für den Autofokus, sehr schnell, extrem leise erkennbar am Kürzel *AF-S*

VR, VR II= Bildstabilisator

Objektiv-Bezeichnungen von Sony

APO= Apochromatische Korrektur - speziell berechnetes Linsensystem zur Verminderung von Farbfehlern

D= Distance - Entfernungseinstellung werden an die Kamera übermittelt, dient zur Blitzsteuerung

DT= für Kameras mit APS-C Sensoren verwendet.

ED= Spezialglas mit besonders geringer Farbstreuung

FE= E-Bajonett, Vollformatobjektive für spiegellose Sony-A-Kameras

FRL= Begrenzung des Fokusbereichs

G= Sony G-Serie, das sind Hochleistungsobjektive mit besonderer Güte. Besonders hochwertig und robust

G Master= besonders hochwertige Objektive für spiegellose Vollformatkameras von Sony

IF= Innenfokussierung

LE= besonders leicht und kompakt konstruiert

Nano-AR= eine spezielle Beschichtung mit unregelmäßiger Nanostruktur

OSS= *Optical-Steady-Shot* - haben einen Optischen Stabilisator

SAL= mit Sony A Bajonett für alpha-Kameras

SAM= Objektive mit einem sogenannten *Smooth Autofocus Motor*

SEL= mit Sony E-Mount Bajonett für ilce-Kameras

SSM= SuperSonicwaveMotor inklusive Autofokus-Ultraschallmotor, für eine extrem schnelle, präzise und und nahezu lautlose Fokussierung

STF= Smooth Transition Focus
ein besonders weicher Unschärfe-Effekt

T*= Anti-Reflexbeschichtung eine Mehrschichtvergütung zur besseren Lichtdurchlässigkeit bei Zeiss-Objektiven

ZA= Sony-Objektive in Zeiss Lizenz gefertigt

Objektiv-Bezeichnungen von Sigma:

A= Art - Sigmas hochwertigste Objektivreihe mit besonders leistungsfähigen und lichtstarken Optiken

APO= hochwertige Linsen für hervorragende Abbildungsleistungen

Asp= besonders hochwertige Korrektur gegen Abbildungsfehler wie Randunschärfe

C= Contemporary - günstigere Alltagsobjektive in kompakter Bauweise

CONV= mit Telekonvertern kombinierbar

DC= leichte Bauweise, aber nicht für Vollformat oder Analog geeignet

DF= Dual Focus - Beim AF stillstehender Fokussiering

DG= für Analoge und Digital, für Voll- und Halbformat Kameras

DN= eine Serie für Systemkameras, z.B. mit Sony-E-Bajonett bzw. Kameras mit MicroFourThirds-Anschluss, für spiegellose Systemkameras im MFT- und APS-C-Format

EX= Exklusive Qualität - Festbrennweiten und Zooms mit konstanter Lichtstärke über den gesamten Brennweitenbereich

HSM= Hyper Sonic Motor, Ultraschall, besonders leise und schnell

IF= Innenfokussierung, kein drehen der Frontlinse bei Einsatz von Filtern

LD= Low Dispersion = Spezialglas mit geringer Farbstreuung

OS= Bildstabilisierung gegen Verwackeln, bei eingebautem Bildstabilisator in der Kamera

Kann nur einer von beiden verwendet werden.

RF= Innenfokussierung der hinteren Linsengruppe, besonders schnell

S= Sport - Zoom-Objektive für die Sportfotografie; schneller Autofokus, lange Brennweiten und Bildstabilisierung

SLD= Special Low Dispersion - Verwendung spezieller Glassorten zur Minimierung von Farbfehlern

SML= Super Multi Layer - Vergütung zur Reduktion von Geisterbildern und Reflexionen

UC= Ultra Compact - Sehr kleine Bauweise

Objektiv-Bezeichnungen von Tamron:

AD= Anomale Dispersion - Kompensation der chromatischen Aberration

ASL= Asphärische Linsen - Verbesserung der Abbildungsleistung

Asph.= asphärische Linsen

Di= Digitally Integrated Design für Voll- und Halbformat Kameras

Di II= Digitally Integrated Design für Halbformat Kameras

IF= Innenfokussierung

LD= Low Dispersion - Geringe Streuung, Kompensation der chromatischen Aberration

LAH= LD-asphärisches Hybridelement - Kombinierte *Zwei-Komponenten*-Linse, Optimierung der Abbildungsleistung

PZD= Piezo Drive - ein noch kleinerer und leichter Motor als der USD-Motor

SP= Super Performance - mechanisch und optisch herausragend

USD= Ultra Silent Drive - sehr schnelle und geräuschlose Scharfeinstellung

VC= Vibration Compensation Technology die Bildstabilisierung von Tamron

XR= Extra Refractive Gläser

ZL= Zoom Lock - Objektiv kann in WW-Stellung arretiert werden, um ungewolltes (selbsttätiges) Ausfahren zu verhindern

Objektiv-Bezeichnungen von Tokina:

AT-X= Fortschrittliche Technologie der Sonderklasse

AT-X Pro= Optisch und Mechanisch für professionelle Anwendung

D= Digital optimiert, für Vollformat und Halbformat Kameras, Digital und Analog Kameras.

DX= Objektive für Halbformat Kameras

IF= Innenfokussierung kein Drehen der Frontlinse bei der Verwendung von Filtern

FX= für Vollformatkameras

SD= Superlow Dispersion- Glas mit besonders geringer Farbstreuung

WP= Waterproof eine besonders schmutz- und wasserabweisende Vergütung

Objektiv-Bezeichnungen von Pentax

A= MF-Objektiv, Automatikfunktionen

AL= Asphärische Linse(n) - Verbesserung der Bildqualität durch besondere Linsenform(en)

ED= Extra Low Dispersion - Besondere Glassorte zur Verminderung von Farbfehlern

F bzw. FA= Autofokus-Objektiv

IF= Innenfokussierung - Fokussierung durch Linsenverschiebung im Innern des Objektivs, keine Längenänderung, keine Rotation der Frontlinse (wichtig bei Verwendung besonderer Filter)

SMC= Super Multi Coating - Mehrfachvergütung der Linsen

WR= Waterresistant - durch spezielle Dichtungen gegen Umwelteinflüsse geschützt